Medienkit
Weisse Arena Gruppe
2026/27



Übersicht

1. Infos — 2. Reto Gurtner —
3. Geschichte — 4. Auszeichnungen —
5. Greenstyle — 6. Kontakt

Infos









Die Weisse Arena Gruppe. Alles aus einer Hand.

Die Weisse Arena Gruppe ist eine integrierte Dienstleistungsunternehmung in der Tourismus- und Freizeitbranche im Kanton Graubünden in der Schweiz. Die Unternehmung mit Sitz in Laax ist verantwortlich für den Betrieb des Wintersportgebiets LAAX sowie diversen ganzjährigen Freizeitangeboten und Betrieben. Das Geschäftsmodell der Weissen Arena Gruppe, mit sechs 100-prozentrigen Tochterunternehmen und zahlreichen Marken, ist einzigartig im Alpenraum. Zur Unternehmensgruppe gehören eine Bergbahnunternehmung, diverse Hotel- und Gastronomiebetriebe, Sport und Rental Shops, eine Ski-, Snowboard- und Bikeschule sowie eine Management- und eine Baugesellschaft. Die Weisse Arena Gruppe bietet ihren Gästen somit alles, was sie für ihre Ferien brauchen, aus einer Hand.







Tochterunternehmen

Weisse Arena Bergbahnen AG

Innerhalb der Weisse Arena Bergbahnen AG sorgen im Winter bis zu 270 Mitarbeitende für einen unvergesslichen Tag am Berg. Durch sie werden 30 Bahnanlagen betrieben, welche an Spitzentagen bis zu 20’000 Gäste befördern. Die Pistenpräparation sorgt für beste Verhältnisse auf 216 Kilometern, in fünf Snowparks und zwei Halfpipes. Die Bereiche Beschneiung, Pistenrettung, Liftticketverkauf sowie Infrastruktur fallen ebenfalls in den Bereich WBB.

Weisse Arena Hospitality AG

In 35 Restaurationsbetrieben sorgen sich bis zu 340 Mitarbeitende mit höchster Servicequalität und viel Engagement um das Wohl unserer Gäste. Sowohl am Berg als auch im Tal findet sich eine breite Auswahl an Restaurants, Bars und Cafés. Sechs Unterkünfte mit bis zu 160 Mitarbeitenden gehören ebenfalls zur Weisse Arena Hospitality AG: das rocksresort, das signinahotel, das Riders Hotel sowie die Berghäuser Mountain Hostel Crap Sogn Gion, Nagens und die Segneshütte.

Weisse Arena Leisure AG

Bis zu 40 fachkundige und serviceorientierte Mitarbeitende sind an fünf Standorten – vier davon im Tal und einer am Berg – im Einsatz. Egal ob Snowboard, Skis oder Bike – hier können Gäste das neuste Material von Top-Marken testen, leihen und kaufen. Zu den Shops gehören die LAAX Rental Shops in Flims, Laax und Falera, der Burton Store in Laax sowie das Testcenter auf dem Crap Sogn Gion.







Tochterunternehmen

Mountain Adventures AG

Bis zu 500 Lehrer:innen der LAAX School machen den Tag am Berg zu einem besonderen Erlebnis – egal ob auf dem Snowboard, den Skis, dem Bike oder im Ami Sabi Wunderland. Ebenfalls zur Mountain Adventures AG gehören die beiden Indoor-Freestyle-Hallen Freestyle Academy und Kids Freestyle Academy.

Mountain Vision AG

Die Mountain Vision AG erbringt als Management-gesellschaft Dienstleistungen für sämtliche operativen Gesellschaften der Weissen Arena Gruppe. Mit 65 Mitarbeitenden werden die Bereiche Marketing und Kommunikation, Events, Revenue und Reservation, Sales und MICE, Guest Care, Human Resources, Accounting und Controlling, Greenstyle (Umweltmanagement) und Administration abgedeckt.

Startgels AG

Zur Startgels AG gehören die beiden Restaurants Grandis in Laax-Murschetg sowie das Restaurant Startgels in Startgels in Flims mit insgesamt bis zu 30 Mitarbeitenden. Das Grandis bietet nebst einer exklusiven Vinothek 50 Innensitzplätze und 20 Aussensitzplätze. Das Restaurant Startgels bietet 70 Innensitzplätze und 80 Aussensitzplätze. Zudem sind zwei Zimmer zur Übernachtung vorhanden.

Reto Gurtner



2/6

Reto Gurtner
Der Mann hinter der Vision



Reto Gurtner ist der Visionär und Architekt der Weissen Arena Gruppe und fungiert als deren Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats. Er war schon immer fasziniert von der kalifornischen Surferszene, dem lockeren Lifestyle im sonnigen Venice Beach und der Freiheit des Wellenreitens. Als er in jungen Jahren die Bergbahn Crap Sogn Gion übernahm, träumte er davon, diesen Lifestyle auch in die Berge zu holen. Gesagt – getan! Und so holte er die „Schneesurfer“, die Snowboarder, in die Schweizer Alpen und machte LAAX zur unbestrittenen Nummer 1 in der europäischen Freestyle-Szene.

LAAX ist ein Resort, das radikal und original sich selbst treu ist, wie Reto Gurtner seinen Ideen und seiner Vision. Dafür wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet: im Jahr 1998 erhielt er die Auszeichnung „Entrepreneur of the Year“ von Ernst & Young. Rund 20 Jahre später, im Jahr 2018, wurde er mit dem Milestone Award, dem wichtigsten Schweizer Tourismuspreis, ausgezeichnet.









Schritt für Schritt zum Erfolg.

Reto Gurtner wollte eigentlich Wirtschaftsanwalt werden. Dafür studierte er Wirtschaftswissenschaften in St. Gallen und Recht in Bern. Als 1983 der Besitzer der Laaxer Bergbahn Crap Sogn Gion und Vater des damals 27-Jährigen verstarb, übernahm Reto Gurtner das Familiengeschäft. Im Jahr 1996 fusionierte er seine Bergbahn mit den Flimser Bergbahnen. Es war die Geburtsstunde der Weissen Arena Gruppe. Seitdem hat er den Wintersport in der Region komplett umgekrempelt. LAAX ist heute das Venice Beach der Alpen mit einem ganzheitlichen, modern-urbanen Bergkonzept – so wie es sich Gurtner einst vorstellte. Und das nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer.

Der Erfolg der gesamten Destination Flims Laax ist nicht zuletzt dem unternehmerischen und zukunftsweisenden Denken von Reto Gurtner zu verdanken: Knapp 4 Jahre nach der Geburtsstunde des World-Wide-Webs öffnete das erste Internetcafé an der Talstation in LAAX seine Türen. 2010 entstand in LAAX die erste Indoor-Freestyle-Halle Europas- Später folgten die grösste Halfpipe der Welt, das erste standardisierte 5G-Netz in einem Skigebiet, ein Gondeltaxi und vieles mehr. Dieser Pioniergeist und immer wieder innovative Projekte haben LAAX über die Jahre zum First Mover in der alpinen Tourismus- und Freizeitbranche gemacht.

Geschichte



3/6







1995 2000 2005 2010 2011 2012

1996
Gründung der Weissen Arena Gruppe
Die Weisse Arena Gruppe entsteht aus dem Zusammenschluss der Bergbahnen Crap Sogn Gion mit den Bergbahnen Flims. Dies ist der Beginn der Entwicklung von einem Bergbahnunternehmen zum erfolgreichen integrierten Anbieter von alpinen Wintererlebnissen.

1997
Inbetriebnahme der Gondelbahn Arena Express von Flims-Plaun-Nagens.

1999
Erstmals buchbare Angebote auf der laax.com Website

2001
Eröffnung des Riders Palace
Das neue Hotel in unmittelbarer Nähe zur Talstation richtet sich an junge sport- und erlebnisorientierte Wintersportler. Es verfügt über die neueste Multimedia-Technik in den Zimmern und über einen Nachtclub im Untergeschoss.

2005
Der erste beheizbare 6er-Sessellift der Schweiz wird auf der Strecke von Scansinas nach Mutta Rodunda in Betrieb genommen.

2008/2009
Eröffnung des rocksresort
Sieben Gebäude mit einem vielseitigen Angebot an gastronomischen Betrieben, Shops, einer Tiefgarage mit 700 Parkplätzen und komfortablen Appartements für Ferien direkt an der Talstation in Laax gehen in Betrieb.

2010
Eröffnung der Freestyle Academy
Europas erste Indoor-Freestyle-Halle wird eröffnet, um Tricks und Sprünge unabhängig vom Wetter und der Jahreszeit zu üben.

Greenstyle-Konzept
Der Umweltleidfaden „Greenstyle“ implementiert den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen in den Unternehmensgrundsätzen. Das Ziel: Natur, Tiere und Klima schützen.

Erweiterung des rocksresort
Das achte Gebäude des rocksresort wird fertiggestellt. Damit stehen nun 122 Appartements mit 587 Betten zur Verfügung.

2011
Inbetriebnahme der 6er-Sesselbahn Alp Dado

2012
Inbetriebnahme der neuen 6er-Sesselbahnen Treis Palas-Crap Masegn und Lavadinas-Fuorcla Sura **(designed by Porsche Design Studios)**

Launch von LAAX+
LAAX+ ist der Vorgänger der heutigen INSIDE LAAX App und der Beginn der dynamischen Liftticketpreise. Die Preise werden laufend nach Kriterien wie Nachfrage, Zeitraum oder Wetter aktualisiert. Unter plus.laax.com bekommen Gäste immer das beste Angebot für Tageslifttickets.







2013 2014 2015 2016 2017 2018

2013
Eröffnung der Pro Kicker Line
Im Sommer wurden im No Name Snowpark Erdverschiebungen durchgeführt und so die Basis für die Pro Line, bestehend aus vier Kickern, gelegt. Durch die Geländeanpassungen kann eine grosse Menge an Wasser und Pistenmaschinenstunden eingespart werden, was sich direkt auf die CO2-Bilanz von LAAX auswirkt.

Launch der Web-App „INSIDE LAAX“
Mit „INSIDE LAAX“ wird eine Web-App ins Leben gerufen. Sie bietet Gästen unter anderem einen unlimitierten WLAN-Zugang im gesamten Skigebiet, informiert über die täglichen Frequenzen, verrät Infos zu geöffneten Anlagen und zum Wetter.

2014/2015
Eröffnung der grössten Halfpipe der Welt auf dem Crap Sogn Gion
Mit der Eröffnung der neuen Superpipe steht in LAAX ab sofort die weltweit grösste Halfpipe im permanenten Betrieb. Die 220 m lange Halfpipe übertrifft die olympische Norm. Mit ihrer Höhe von 7 m und Weite von 22 m ist sie weltweit einzigartig.

2015
Einsatz der 10er Gondel „La Siala“
Die 30-jährige Sesselbahn La Siala wurde durch eine moderne 10er Gondel ersetzt. Die alten Sessel verkaufte die Weisse Arena Gruppe und spendete den Erlös an „Energie ohne Grenzen“, ein Hilfsprojekt für Erdbebenopfer in Nepal.

2016
Gründung der Greenstyle Foundation
Die Stiftung ist eine Non-Profit-Organisation der Weissen Arena Gruppe sowie engagierter Unternehmen und Menschen der Region Flims Laax Falera.

Relaunch der INSIDE LAAX App
Die Destinations-App INSIDE LAAX bietet aktuelle Informationen, Tickets für Lifts und Parking, Aktivitätsvorschläge und die „MyStory“-Funktion, mit der gefahrene Pistenkilometer mit Prämien belohnt werden.

2017
Opening der GALAAXY
Die 50-jährige Bergbahnstation Crap Sogn Gion auf 2.252 Metern bekommt ein urbanes Styling und erweitert das gastronomische Angebot. Zudem gibt es ein neues Co-Working Space.

Riders Palace wird zum Riders Hotel
Das einstige Party-Hotel wird zum neu designten Lifestyle-Hotel für urbane Freestyler und Familien.







2019

2018/2019
Erstes 5G-Netz in LAAX
Sunrise führt weltweit das erste standardisierte 5G-Netz in einem Skiresort ein.

2019
Upgrade der Freestyle Academy
Durch das Upgrade bietet die Freestyle Academy ihren Besuchern einen neuen Parkour, Fivesquare Freestyle Trampoline, mehrere Skate Rampen und eine Vert Ramp.

Eröffnung des Galaaxy Parks
Auf dem Crap Sogn Gion auf 2.252 m ü. M.wird ein Skatepark mit Pumptrack und Ninja Park errichtet.

2020

2020
Erweiterung des Mobile Orderings durch Lieferservice
Als Reaktion auf den Lockdown kann ab sofort über die INSIDE LAAX App Essen aus ausgewählten Restaurants nach Hause bestellt werden.

Die WAG implementiert ein eigenes Covid-19-Testkonzept für alle Mitarbeitenden. Das Konzept wird im Anschluss auch vom Kanton Graubünden übernommen und geht mit gutem Beispiel voran, wie der Betrieb eines Skigebiets während der Pandemie funktionieren kann.

2021

2021
Erweiterung des rocksresorts
Der zehnte und elfte Kubus des rocksresort werden fertiggestellt. Zusätzlich wird eine neue Tiefgarage, mit rund 179 Parkplätzen und auf drei Etagen verteilt, eingeweiht.

2022

2022
Freestyle Academy im Zirkuszelt
Nach knapp 12 Jahren schliesst die Freestyle Academy in Laax Murschetg ihre Türen. Sie wird abgerissen und bis 2024 komplett neu aufgebaut. Als Provisorium wird die Freestyle-Halle in Prau la Selva in Flims in einem Zirkus Zelt aufgebaut.

Neuer “Free60” Natural Snowpark
Das Wintersportgebiet LAAX eröffnet einen neuen, fünften Snowpark; den “Free60” Natural Snowpark. Die Besonderheit an dem zwischen Crap Sogn Gion und Plaun gelegenen Park ist, dass die Elemente in nicht präpariertem Terrain stehen, aus Holz gefertigt und mit Schnee bedeckt sind.

2023

2023
LAAX OPEN inkludiert Freestyle Ski
Nebst Snowboard Slopestyle und Halfpipe wird erstmals auch die Disziplin Freestyle Ski Slopestyle an den LAAX OPEN ausgetragen.

Veröffentlichung „Greenstyle Book“
Die Weisse Arena Gruppe veröffentlicht das "Greenstyle Book". Das Buch fasst Projekte, Ziele und Visionen zum Thema Nachhaltigkeit erstmals zusammen und soll als Leitfaden für mehr Nachhaltigkeit dienen.

FlemXpress: Eröffnung Sektionen 1 + 2
Die ersten beiden Sektionen der neuen Gondelbahn in Flims mit weltweit einzigartiger Technologie namens „Ropetaxi“ werden im Dezember in Betrieb genommen.

2024







2024 2025 2026 2027 2028

2024

Neubau und Eröffnung der Freestyle Academy in Laax Murschetg

Nach 12 Jahren entsteht in Laax Murschetg eine komplett neue Freestyle-Halle auf neu rund 2'000 Quadratmetern.

FlemXpress: Bau und Eröffnung der Sektionen 3 + 4

Zwei weitere Sektionen des FlemXpress mit weltweit einzigartiger Technologie namens „Ropetaxi" werden im Dezember in Betrieb genommen. Gäste gelangen fortan mit der Bahn nach Segnes und Nagens Sura.

2025

Eröffnung neuer rocksresort Häuser

Der Bau der beiden Häuser M und L ist abgeschlossen. Somit umfasst das rocksresort nun 13 Häuser mit 248 Appartements.

FlemXpress: Eröffnung der Sektion 5

Die fünfte und letzte Sektion des FlemXpress wurde im Dezember eröffnet. Nach 10 Jahren erreichen Gäste somit das Gebiet um Cassons erstmals wieder per Bergbahn.

2025

Retrofit Fourcla

Die neue 8er-Gondelbahn Crap Masegn–Fuorcla–Vorab ist seit dem 19. Dezember 2025 in Betrieb und ersetzt die Sechser-Gondel von 1978. Dank des Retrofits wurden für die Investition von CHF 27 Mio. rund 80 Prozent des Stahlbaus und der Betonfundamente wiederverwendet, einzig die Station Fuorcla entstand als Holz-Fachwerkbau neu.

Bergbahnen in Gemeindehand

Nach Falera und Laax hat am 26. Oktober 2025 auch Flims zugestimmt: Die drei Gemeinden übernehmen über die Finanz Infra AG die touristische Infrastruktur am Berg für CHF 94,5 Mio. Im Sale-and-Lease-Back-Modell betreibt die WAG die Anlagen als Pächterin weiter.

2026

The Snow League: Finale in LAAX

Im März 2026 fand das Saisonfinale von Shaun Whites Snow League in LAAX statt. Auch 2026/27 bleibt LAAX als einzige europäische Station im Kalender.

Mehr Platz für Fitness und Training!

Unser Fitnessbereich in der Freestyle Academy wurde deutlich erweitert und erstreckt sich neu über zwei Etagen. Mit zusätzlichen 170 m² stehen nun insgesamt 260 m² Trainingsfläche zur Verfügung.

2027

Bergstation Crap Sogn Gion – Ein Zukunftsprojekt nimmt Gestalt an

Die Planungen für die Erneuerung der Bergstation Crap Sogn Gion schreiten weiter voran. Erste wichtige Schritte wurden bereits umgesetzt, und die erforderlichen Genehmigungsverfahren sind in Vorbereitung beziehungsweise im Gange. Nach aktuellem Planungsstand könnte die erste Bauphase im Jahr 2027 starten. Damit nimmt ein weiteres wichtiges Zukunftsprojekt in LAAX zunehmend Gestalt an.

Auszeichnungen









Internationale Auszeichnungen für Innovation, Nachhaltigkeit und Wintersport-Exzellenz.

Die Weisse Arena Gruppe hat sich durch kontinuierlichen Innovationsgeist und herausragende Leistungen in der Tourismus- und Freizeitbranche zahlreiche prestigeträchtige Auszeichnungen erarbeitet. An den World Ski Awards 2026 wurde LAAX zum elften Mal in Folge zum «World's Best Freestyle Resort» sowie zum achten Mal zu «Switzerland's Best Ski Resort» gekürt, und das rocksresort erhielt zum achten Mal den Titel «World's Best Green Ski Hotel». Diese Auszeichnungen spiegeln die konsequente Ausrichtung der Weissen Arena Gruppe auf Innovation, Nachhaltigkeit und Qualität wider. Eine Übersicht über alle Auszeichnungen der Weissen Arena Gruppe sowie LAAX ist hier ersichtlich: https://www.weissearena.com/innovation/auszeichnungen/.

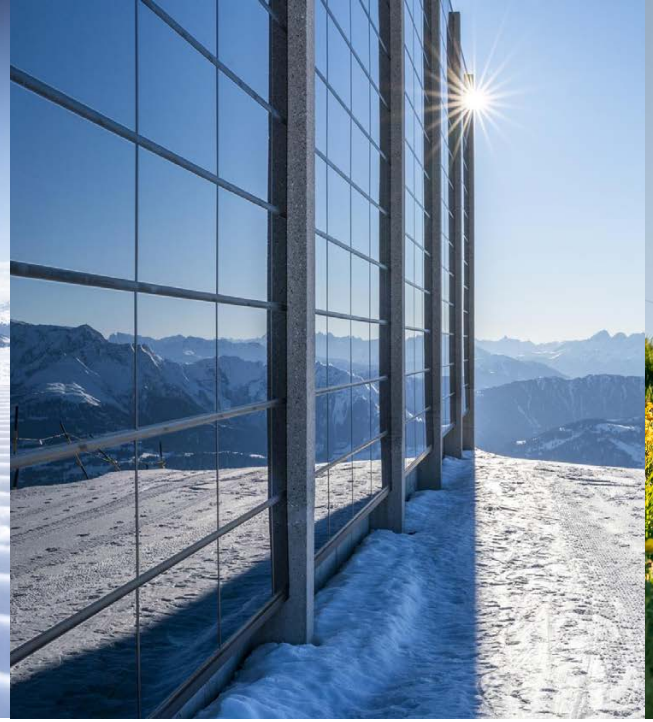

Greenstyle
5/6

Roadmap to Infinity

Wer sich mit dem Klimawandel in Europa beschäftigt, wirft unweigerlich einen Blick auf den Alpenraum. Dort ist die Temperatur in den letzten 100 Jahren doppelt so stark gestiegen wie im globalen Mittel. Laut einer Prognose des Weltklimarats verkürzt sich die Schneesaison demnach alle zwei Jahre um ein bis zwei Tage. Schon jetzt lässt sich diese Entwicklung beobachten: Konnten sich Gäste noch vor wenigen Jahren auf einen frühen Saisonstart Ende Oktober verlassen, fällt der Schnee heute oftmals erst im November.

Auch in LAAX ist dies spürbar: Die Temperaturen und die Schneefallgrenze steigen stetig. Für Regionen, die vom Wintersporttourismus leben, stellen die veränderten Klimabedingungen eine grosse Herausforderung dar.




Reduce. Reuse. Recycle.

Als Unternehmung ist sich die Weisse Arena Gruppe ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt, der lokalen Bevölkerung und künftigen Generationen bewusst. 2010 entstand deshalb „Greenstyle“. Damit positioniert sich die Weisse Arena Gruppe als Unternehmung, die Antworten auf die globalen Herausforderungen Klimawandel und Förderung der Biodiversität sucht. Nach dem Leitsatz „reduce, reuse, recycle“ werden unter dem Dach von Greenstyle jährlich zahlreiche Massnahmen zum Umweltschutz umgesetzt und ambitionierte Ziele verfolgt. In fünf verschiedenen Bereichen wurden Ziele festgelegt:

Energie – maximale Energieeffizienz und Optimierung der Energieversorgung
Wasser – effizienterer Umgang mit Wasser und Schonung der Gewässer
Zero Waste – Anstreben einer Kreislaufwirtschaft
Food Waste – Bezug von lokalen und saisonalen Produkten
Biodiversität – Schutz und Förderung der Artenvielfalt

Kontakt

Wir freuen uns, Sie bei Ihrer Recherche zu unterstützen.

6/6

Weisse Arena Gruppe
PR / Medien
+41 81 927 70 26
medien@laax.com
weissearena.com